

Französische Leckereien und österliche Kunstwerke

Am Freitag wird der „Marché Francais“ eröffnet / Ostermarkt in der Stadtparkhalle / Verkaufsoffener Sonntag

Bretten (BNN). Gleich zwei Märkte locken am kommenden Wochenende Besucher nach Bretten – der Ostermarkt und der „Marché Francais“. Das Ganze wird abgerundet durch einen verkaufsoffenen Sonntag am 10. März, an dem die Einzelhändler von 13 bis 18 Uhr ihre Geschäfte öffnen.

Am Samstag und Sonntag verwandelt sich die Stadtparkhalle wieder in einen bunten Markt für Kunsthandwerk und Kunstgewerbe. Seit 1988 veranstaltet die Interessengemeinschaft Ostermarkt auf ehrenamtlicher Basis jährlich den Markt mit seinen frühlingshaften und österlichen Angeboten. Auch in diesem Jahr bieten zahlreiche Aussteller ihre Waren an und viele von ihnen demonstrieren auch deren Herstellung direkt am Stand. Und wie immer ist es den Organisatoren gelungen, neben den altbewährten einige neue interessante Anbieter zu finden. Am Samstag von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11.15 bis 17 Uhr öffnet die Stadtparkhalle ihre Türen für Besucher aus Nah und Fern. Der Eintritt ist frei; für Kaffee und Kuchen ist in der Schulmensa gesorgt.

„Leben wie Gott in Frankreich“ heißt es am Freitag auf dem Französischen Markt. Gut 15 Markthändler bieten auf dem Marktplatz während der drei Tage kulinarische Köstlichkeiten aus dem Land der Gourmets an. Die Händler, die



NUGAT UND HONIG sind nur einige der Produkte, die auf dem Französischen Markt angeboten werden. Natürlich fehlen auch Käse, Baguette und Wein nicht. Foto: privat

jede Woche erneut direkt aus Frankreich anreisen, um das ganze Jahr über französische Märkte in Deutschland zu präsentieren, bieten vielfältige Gaumenfreuden. Mit ihrem Charme und ihren

Produkten verbreiten sie französisches Flair und wecken Urlaubserinnerungen.

Duftende Flammkuchen, eine Vielfalt an Käse- und Wurst-Spezialitäten lassen neben Champagner, Crémant und

Wein, Pasteten, Terrinen, Oliven, Crêpes, Galettes, Macarons sowie provenzalischen Nougat den Einkauf zum Genusserelebnis werden. Die Händler reichen ihren Kunden vor dem Kauf auch gerne von (fast) allem eine Kostprobe.

Der Französische Markt hat am Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11.30 Uhr bis 18 Uhr.

Neben französischen Spezialitäten und Leckereien wird das Flair auch mit musikalischen Darbietungen unterstrichen. Am Sonntag können die Besucher dem französischen Repertoire von Wolfgang Stephan mit seinem Akkordeon lauschen. Ebenfalls am Sonntag treten von 14 bis 17 Uhr verschiedene Formationen der Tanzschule Wipper auf dem Markt auf. Außerdem dreht erstmals an allen drei Markttagen eine Bimmelbahn zwischen 11 und 18 Uhr ihre Runden.

Im Zuge des Französischen Marktes werden aufgrund der Verlegung des Wochenmarktes in die Sporgasse wird der Linienverkehr über die Pforzheimer Straße – Wilhelmstraße – Bahnhofstraße umgeleitet; der übrige Verkehr über die Weißhofer Straße beziehungsweise die Georg-Wörner-Straße. Ferner ist am Sonntag die Weißhofer Straße/Pforzheimer Straße ab 11 bis 19 Uhr für den Verkehr voll gesperrt; innerörtlich wird über den Engelsberg umgeleitet.